Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 10. April 2017 um 11:01 Uhr

Nächste Info-Veranstaltung am 24. April:
Ärzte des Bathildiskrankenhauses informieren zum Thema Hüftgelenksbeschwerden

Montag 10. April 2017 - **Bad Pyrmont (wbn). Die Klinik für Orthopädie, spezielle orthopädische Chirurgie und Rheumatologie des Agaplesion Ev. Bathildiskrankenhauses lädt für Montag, den 24. April zu einem Informationsabend zum Thema „Hüftgelenksbeschwerden und ihre operativen Behandlungsmöglichkeiten: Was gibt es außer dem Kunstgelenk?“ ein.**

Ab 18 Uhr stehen Chefarzt Prof. Dr. med. Christoph von Schulze Pellengahr, Oberarzt Frank Maus sowie Oberarzt Dr. med. Monzer Massouh allen Patienten mit Hüftgelenkbeschwerden beratend zur Seite.

Fortsetzung von Seite 1

Der künstliche Ersatz der Hüfte zählt zu den erfolgreichsten Operationsverfahren in der Orthopädie. Nach Angaben des Krankenhauses sind die Erfolge gut und die Zufriedenheit der Patienten ist hoch.

Durch die ständige technische Weiterentwicklung, die ständig verbesserten Operationsverfahren und die besseren Kenntnisse der Risiken findet der Gelenkersatz immer weitere Verbreitung. Hinzu kommt die höhere Lebenserwartung, da Verschleißerscheinungen der großen Gelenke im Alter vermehrt auftreten.

Derzeit werden bundesweit jährlich 200.000 künstliche Hüften eingebaut. Die Mediziner

erläutern auch vereinzelt auftretende Probleme – etwa Infektionen oder Lockerungen. Über die Bedeutung der physiotherapeutischen Behandlung nach Operation informiert der Leiter der Physiotherapeutischen Praxis am Bathildiskrankenhaus Thomas Wache.

Alle Referenten stehen im Anschluss für Fragen zur Verfügung. Der Eintritt ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.